
Subject: Für wieviele Grafts reicht der Spenderbereich?
Posted by [Katzenhase](#) on Sun, 02 Sep 2007 11:57:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe bisher 1300 Grafts vom Hinterkopf verpflanzt bekommen.
Habe mal gelesen, dass man beim Menschen zwischen 3000-5000 Grafts(je nach Haarbeschaffenheit)verpflanzen kann.
Jedoch bezog sich das-so glaube ich- auf die Streifenmethode.
Bei einer FUE hat man glaube ich nur 70% an Spendermaterial.
Sind meine Erinnerungen richtig?
Falls jemand am Hinterkopf dichtes und dickes Haar hat, kann man dann bei demjenigen insgesamt rund 5000 Grafts(natürlich in mehreren OP´s) verpflanzen?

Subject: Re: Für wieviele Grafts reicht der Spenderbereich?
Posted by [NW5a](#) on Sun, 02 Sep 2007 12:08:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Laut Armani 15000 Grafts im besten Fall !
H&W reden von 5000 - 7000 Grafts

Subject: Re: Für wieviele Grafts reicht der Spenderbereich?
Posted by [Philebos](#) on Sun, 02 Sep 2007 12:11:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bei FUE kommt es darauf an, wie weit man den Donor ausdünnen möchte. Theoretisch kann man dem Donor 50% der Haare entnehmen, ohne das er, bei längerem Haar, ausgedünnt aussieht (die Wuchsrichtung der Haare im Donor ist optimal, um Lichtundurchlässig zu sein).

Wie viele Grafts das dann schlussendlich sind, ist stark vom Individuum abhängig. Wie groß ist der Donor, bzw. was sieht der Arzt als Donor? Wie viele Grafts hat der Donor?

Donor 200 cm² mit 100 FUs pro cm², 50% werden entnommen: 10.000 Grafts - und das ist sicherlich in den seltensten Fällen möglich und sicherlich nicht, wenn man eine konservative Sicht der sichere Zone des Donors hat.

Subject: Re: Für wieviele Grafts reicht der Spenderbereich?
Posted by [Wolfsheart](#) on Sun, 02 Sep 2007 16:17:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich hatte gerade gestern nochmal das Thema mit meinem Doc. Wieviel zu holen ist ist in jedem Fall so unterschiedlich wie Tag und Nacht. Wenn du ein NW7er wirst ist nicht mehr als eine FUT mit vielleicht 2000 grafts drin.

Bei mir z.B. ist der Donor 90 an den besten Stellen sogar 100 grafts/cm² dicht gewesen. Nach

meinen 2400 grafts die mit FUE entnommen wurden meinte der Doc das ich auf 80er dichte runter bin. Bis 70er würde er noch ernten, mehr nicht. Dazu kommen dan noch ein paar jungfräuliche Gebiete.
Danach FUT.

Fazit: 2400 (schon genutzt)+ 2000 (FUE)+ 1500-2000 (FUT)
= rund 6000, damit bekommt man schon ne Rübe dicht

Subject: Re: Für wieviele Grafts reicht der Spenderbereich?
Posted by [AlexJohn](#) on Mon, 03 Sep 2007 11:26:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also lt. Dr. Heitmann soll ich (z.B.) einen "guten" Donor-Bereich haben. Es sollten jetzt noch schätzungsweise (durch FUE und FUT) bis zu 8000 Grafts rauszuholen sein. Und wenn man die Grafts dazurechnet, die bei mir schon umgetopft worden sind, komme ich insgesamt auf ca. 10000 Grafts.

Hoffentlich muss ich nie von allen Grafts Gebrauch machen.

Subject: Re: Für wieviele Grafts reicht der Spenderbereich?
Posted by [Nougat](#) on Tue, 04 Sep 2007 01:19:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Anzahl der natürlich auftretenden Follikularen Einheiten hängt von vielen Dingen ab, der Dichte des Spenderbereichs des Mannes, der Größe seines Kopfes und vom Muster/von der Klasse seines Haarausfalls. Und auch von der Graft-Entnahmetechnik, FUE oder FUT/Strip.

Wenn wir einen durchschnittlichen Mann mit durchschnittlicher Dichte, Elastizität etc. nehmen, dann sollte es mit Strip möglich sein etwa 6000-7000 FUs zu entnehmen. Wenn seine Spendercharakteristiken gut sind, dann vielleicht nah an dieser Zahl in einer Prozedur. (Ich werde in diesem Thread später noch einen Fall posten: 5928 Strip in einer Sitzung.)
Falls FUE verwendet wird, ist der Spenderbereich zwar größer aber die Anzahl der entnehmbaren FUs sinkt aufgrund des Entnahmeverfahrens und man wird in etwa 3500-5000 entnehmen können.

Eine Kombination aus beiden Techniken kann langfristig einen größeren Ertrag bringen. Was die Wachstumsrate angeht, so ist Strip sicherlich stabiler wenn man von größeren Prozeduren ausgeht, und es gibt keinen Grund warum sich das ändern sollte.
Wenn man mit FUE die besten Resultate und das beste Wachstum erzielen möchte, dann sollte man unserer Ansicht nach nicht mehr als 2500-3000 in einer Prozedur verpflanzen.

So etwas wie 100%-igen Ertrag gibt es nicht - wie bei vielen Dingen im Leben und insbesondere in der Medizin, wo es nicht 100% sein kann, wenn man dem Körper lebendes Gewebe entnimmt und es dann wieder verpflanzt. Dies wird variieren, je nach Kopfhaut und Anzahl der Prozeduren. Bei Reparaturprozeduren kann bei schlechter Kopfhaut-Qualität das Wachstum geringer sein.

Es ist aber angemessen Erwartungen im sehr hohen 90%-igen Bereich zu haben was das Wachstum betrifft.

Offensichtlich kann der Arzt die Prozedur nach den höchsten Standards durchführen, aber der Patient trägt auch die Verantwortung dafür, die Post-OP- und Pflege-Anweisungen für die Grafts in den folgenden Wochen und Monaten zu befolgen.

Subject: Re: Für wieviele Grafts reicht der Spenderbereich?

Posted by [Nougat](#) on Wed, 05 Sep 2007 22:54:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie bereits angekündigt, hier ein 5928 Strip/FUT Fall, der in einer Sitzung durchgeführt wurde, um einmal zu verdeutlichen, was beispielsweise mengenmäßig möglich ist:

Davor:

5 Monate nach der OP:

Hier der Link zu allen bisherigen Fotos zu diesem Fall:

<http://s156.photobucket.com/albums/t23/BHRClinic/5928%20Strip/?start=all>

Bitte lassen Sie mich wissen, falls Sie fragen haben oder weitere Informationen benötigen.

Subject: Re: Für wieviele Grafts reicht der Spenderbereich?

Posted by [NW5a](#) on Thu, 06 Sep 2007 08:13:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

6000 Grafts ? Das ist ja super dicht vorne ! Endlich mal einer, der es mit Hasson aufnehmen will. War das ihre erste Megasession >5000 Grafts ? Wie teuer war diese HT insgesamt ?

Subject: Re: Für wieviele Grafts reicht der Spenderbereich?

Posted by [Wolfsheart](#) on Thu, 06 Sep 2007 09:03:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

6000? Sehe ich erlich gesagt nicht. Vielleicht 4000. Die Front hat sich sehr gebessert. Richtig dicht ist sie aber nicht. Die Tonsur wurde offenbar garnicht behandelt. Gibt es denn schon weitere Ergebnisse dieses Patienten? Ist ja erst 5 Monate. Da kommt bestimmt noch einiges oder?

Welche Reserven hat der Patient den noch? Bestimmt will er später noch den Hubschrauberlandeplatz auffüllen oder?

Wenn es wirklich so viele Grafts waren, wäre es doch sinniger gewesen die gesamte Fläche zu behandeln. Das wäre auch besser für die Anwuchsrate gewesen. Und mit 6000 kann man schon ganze Köpfe gut verdichten. Resthaar war ja auch etwas übrig.

Zumindest die längste Narbe die Mann haben kann. Hui

Subject: Re: Für wieviele Grafts reicht der Spenderbereich?

Posted by [Nougat](#) on Fri, 07 Sep 2007 00:44:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wir haben konsistent 4000 Grafts aufwärts produziert, dies ist die größte Prozedur, aber nicht die einzige über 5000 Grafts.

Dieser spezifische Fall ist in Echtzeit, also zur Zeit befindet sich der Patient 5 Monate nach der Operation. Zu diesem Zeitpunkt ist zu erwarten, dass 45-55 % des Wachstums sichtbar sind, der Patient kann also immer noch eine Menge mehr an Wachstum erwarten und zugleich wird sein Haar auch reifen, das kann 12 Monate plus dauern.

In der Krone (bzw. wie Wolfsheart es so schön ausgedrückt hat: Hubschrauberlandeplatz) wurden keine Grafts platziert, alle Grafts wurden von der Haarlinie an nach hinten/oben gehend platziert, unter Beibehaltung einer hohen Dichte. Wir glauben nicht daran, die Grafts pauschal über die maximale Fläche zu verteilen, das produziert ein unnatürliches Resultat im Gegensatz zu einer natürlichen Dichte, die wir anstreben. Seine nächste Prozedur wird die Krone behandeln, er hat immer noch mindestens 2500 Grafts, die per FUT/Strip verfügbar sind und wenn er dann noch mehr braucht oder haben möchte, dann werden wir ihm per FUE noch weitere 1500-2000 geben können.

Nur sehr selten werden 6000 Grafts ausreichen, um den gesamten Kopf, beginnend mit dem Design einer Haarlinie bis zur Krone, zu bedecken. Die Person müsste schon entweder nur geringfügige Ausdünnung oder eine kahle Fläche haben, die kleiner als der Durchschnitt ist. In einem Klasse 6 Haarverlust Stadium aber, wie im vorliegenden Fall, dann reichen 6000 nicht, wenn Sie eine hohe Dichte haben möchten.

Die existierenden Haare des Patienten sind miniaturisiert und sind schon seit Jahren nicht länger gewachsen als so, wie Sie es auf den Bildern sehen. Insofern ist das, was Sie dort sehen, kein echtes Haar was Dichte oder Bedeckung angeht. Jegliches Wachstum nach 5 Monaten kommt von den platzierten Haaren.

Die Anwuchsrate wird durch das dichte Platzieren der Grafts nicht beeinflusst, sie sollte es zumindest nicht sein, wenn die Platzierung korrekt und fachlich kompetent durchgeführt wird. Was uns betrifft, und wie gesagt wir verteilen Grafts nicht einfach so über Flächen: wir haben kein Problem damit Grafts so dicht beieinander zu platzieren, dass eine Fläche in nur einem Durchgang das erwünschte Resultat erhält. Wenn wir denselben Bereich später noch einmal behandeln würden, würde das nur die Qualität der Kopfhaut beeinträchtigen und dem umliegenden Haar ein Trauma zufügen.

Wenn die Slits und ihre Richtung und Tiefe richtig platziert werden dann gibt es keinen Grund

dafür, warum eine hohe Dichte nicht in einem Durchgang platziert werden kann.

Die Prozedur hat den Trikophtischen Narbenverschluss angewandt um den Spenderbereich zu verschließen. Die Position der Narbenlinie wurde sorgfältig ausgewählt um sicherzustellen, dass die Elastizität nicht beeinträchtigt wird und sie wurde innerhalb der Sicherheitszone durchgeführt.

Hier zwei Bilder, wiederum 5 Monate nach der OP mit der genannten Verschlusstechnik im Spenderbereich:

Es ist nicht jedem Patienten möglich 5000 Grafts plus und insbesondere 6000 zu erreichen, die meisten unserer Strip Prozeduren sind ca. 4000 Grafts und darüber. Der Patient muss eine gute Elastizität der Kopfhaut aufweisen und eine überdurchschnittliche Spenderhaar-Dichte. Dann helfen seine Haarcharakteristiken noch dabei das entsprechende Resultat zu erreichen, die Anzahl der Haare pro FU, Haarfarbe und Kontrast zwischen Haut- und Haarfarbe. Die Platzierung der Grafts, insbesondere der Winkel, hilft dann dabei das kosmetische Resultat und die Bedeckung zu maximieren.

Manche glauben vielleicht es sei besser die Haare zu verstreuen, das ist dann natürlich persönliche Meinungssache. Wir glauben, dass es das beste für den Patienten und sein Resultat ist dense packing, also das dichte Platzieren, durchzuführen, um in einem Bereich ein Resultat zu erhalten, ohne dass man diesen Bereich nochmals behandeln müsste.

Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Viele Grüße

Peter

Subject: Re: Für wieviele Grafts reicht der Spenderbereich?

Posted by [Wolfsheart](#) on Fri, 07 Sep 2007 08:06:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehr aufschlussreich. Danke für diesen Beitrag. Die Narbe sieht wirklich sehr gut aus. Was genau versteht man eigentlich unter der Dense Packing Technik? Bedeutet das nicht lediglich das aufspritzen mit Kochsalzlösung und möglichst dichtes Platzieren der Grafts, oder passiert da noch was anderes?

Subject: Re: Für wieviele Grafts reicht der Spenderbereich?

Posted by [Nougat](#) on Sat, 08 Sep 2007 00:09:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dense Packing ist lediglich der Begriff dafür, dass der Doktor in der Lage ist die Platzierung so nah beieinander durchzuführen, dass ein "Resultat" (wenn ich Resultat schreibe, dann meine ich alles, was qualitativ den höchsten Ansprüchen genügt und den Wünschen des Patienten entspricht) in einem Durchgang erreicht wird, ohne dass man denselben Bereich noch einmal behandeln muss. Wie ich bereits sagte: die Rückkehr in einen bereits behandelten Bereich kann der Kopfhaut ein Trauma zufügen und sollte nach Möglichkeit vermieden werden.

Follikulare Einheiten variieren in ihrer Größe, je nach der Anzahl an Haaren, die sie beinhalten, es muss also eine individuelle Mischung verwendet werden beim Platzieren der Slits, so dass die Grafts bestmöglich platziert werden - die Slits dürfen nicht zu klein und nicht zu groß sein, auf diese Weise wird auch Trauma verhindert und die Grafts können viel näher beieinander platziert werden.

"Dense Packing" ist sicherlich Fachkönnen und erfordert eine hohe fachliche Qualifikation und einige beherrschen dies besser als andere. Noch andere bevorzugen dagegen, es gar nicht zu tun, und später noch einmal zurückzugehen und denselben Bereich zu verdichten. Winkel, Richtung und Tiefe des Slits sind ausschlaggebend, sowie, dass man der natürlichen Wachstumsrichtung der Haare folgt, insbesondere wenn existierendes Haar immer noch in dem Bereich wächst. Es ist äußerste Sorgfalt dabei geboten die Wachstumsrichtung und Haarcharakteristiken zu beachten, um die Qualität des existierenden Haares zu erhalten während das neue Haar in natürlich nahem dichtem Abstand dazwischen platziert wird.

Eine Kochsalzlösung als solche hilft nicht beim Dense Packing, außer dass sie den Empfängerbereich frei vom Blut hält, während die Slits gemacht werden und die Grafts platziert werden. Aber dies sollte bei jeder Prozedur angewendet werden, unabhängig davon wieviele Grafts pro cm² platziert werden. Das Kochsalz hat großartige Heilungseigenschaften und wirkt auch als ein mildes Antiseptikum, so dass der Bereich sauber gehalten wird, um dem Doktor und den Technikern zu ermöglichen ihren Job optimal durchzuführen.

Subject: Re: Für wieviele Grafts reicht der Spenderbereich?
Posted by [HattingenHair](#) on Sat, 08 Sep 2007 08:28:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dense Packing ohne Tumesenz mit Kochsalz produziert nicht so grosse Dichten (über 40 Grafts/cm² ohne Kochsalz sind schwer zu erreichen). Um die vasokonstriktive Wirkung der Kochsalz zu verstärken werden oft sehr kleine Mengen an Epinephrine mit die Kochsalz gemischt (so genannten SuperJuice).

Subject: Re: Für wieviele Grafts reicht der Spenderbereich?
Posted by [NW5a](#) on Sat, 08 Sep 2007 10:36:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde es sehr gut finden, wenn sie beide öfter mal gute Resultate präsentieren

würden.

Subject: Re: Für wieviele Grafts reicht der Spenderbereich?
Posted by [Andreas Krämer](#) on Sat, 08 Sep 2007 12:31:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Ich würde es sehr gut finden, wenn sie beide öfter mal gute Resultate präsentieren würden."

Ich denke das wünschen wir uns alle - auch von anderen Kliniken.

Jedoch ist in Deutschland die Darstellung von Vorher/Nachher-Bildern und die Werbung damit untersagt. Auch wenn dies hier ein Forum ist, dürfte dies das Gesetz nicht aushebeln, da wenn Kliniken hier posten, dies wohl eindeutig Werbung ist und somit (leider) untersagt ist.

Andreas Krämer

www.hairforlife.info

Subject: Re: Für wieviele Grafts reicht der Spenderbereich?
Posted by [Wolfsheart](#) on Sat, 08 Sep 2007 13:06:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ist mit Vorher- und Post OP Bilder? Also keine Endergebnisse sondern frisch operierte Patientenbilder? Sind die auch verboten?

Subject: Re: Für wieviele Grafts reicht der Spenderbereich?
Posted by [NW5a](#) on Sat, 08 Sep 2007 13:18:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Andreas Krämer schrieb am Sam, 08 September 2007 14:31 "Ich würde es sehr gut finden, wenn sie beide öfter mal gute Resultate präsentieren würden."

Ich denke das wünschen wir uns alle - auch von anderen Kliniken.

Jedoch ist in Deutschland die Darstellung von Vorher/Nachher-Bildern und die Werbung damit untersagt. Auch wenn dies hier ein Forum ist, dürfte dies das Gesetz nicht aushebeln, da wenn Kliniken hier posten, dies wohl eindeutig Werbung ist und somit (leider) untersagt ist.

Andreas Krämer

www.hairforlife.info

Das ich wirklich schade. Dann müssen wir jetzt ein anderes Forum als Basis nutzen ????

Subject: Re: Für wieviele Grafts reicht der Spenderbereich?

Posted by [Andreas Krämer](#) on Sat, 08 Sep 2007 14:55:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Wolfsheart,

bin mir hier nicht 100% sicher und streng genommen könnte dies ebenso untersagt sein, interessant hier sicherlich § 11 (1) 5.b und 5.c. , aber vielleicht ist ja auch ein Jurist hier unter uns.

<http://www.blzk.de/service/oav10/grafik/jh05072746-1.pdf>

Es kann hier jedoch nur wiederholt werden und ist davor zu warnen, sich ausschließlich an Post-OP-Bilder zu orientieren. Post-Op-Bilder geben zwar sicherlich die ein oder andere nette Zusatzinformation (wo wurde eingesetzt, sprich welches Gebiet wurde behandelt u.s.w.) , jedoch muß man Post-Bilder auch bewerten können und leider ist teilweise die Gefahr sehr groß, dass diese Bilder durch Laien falsch bewertet werden (Wachstumsrichtungen, Natürlichkeit, Design u.s.w.).

Zudem sind Post-OP-Bilder noch KEIN Resultat und dies ist doch was letztendlich zählt.

In der Vergangenheit gab es schon öfters Ärzte/Kliniken, welche die Foren fast schon zugeschwemmt hatten - mit schönen Post-Op Bildchen - und heute hört man nicht mehr viel von diesen.

Auch hier gab es doch schon etliche User, welche anfangs schöne Post-OP-Bilder zeigten und offensichtlich "sehr gerne" über Ihre OP berichteten, aber von welchen wir später - obwohl anfänglicher Begeisterung - niemals mehr was von diesen hörten. Aber wieviele Patienten hatten sich genau deshalb für diese Kliniken entschieden?

Kurzum, die Gefahr ist einfach zu groß, dass sich Patienten voreilig für Kliniken/Ärzten entscheiden, nur weil diese gerade mal einige Post-Op Bilder gezeigt haben.

Andreas Krämer

Hair for life Haartransplantation Beratung

Subject: Re: Für wieviele Grafts reicht der Spenderbereich?

Posted by [DaVinci](#) on Sat, 08 Sep 2007 16:07:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, hier mal ein Link zur Bundesärztekammer:

<http://www.bundesaerztekammer.de/page.asp?his=1.100.1144.1154>

...wenn man sich da mal ein wenig reinliest, wird schnell klar, dass jeder öffentliche Auftritt eines Arztes, respektive einer Klinik (wenn Sie sich überhaupt so nennen darf), ganz schnell zum Tanz auf der Rasierklinge wird !

Subject: Re: Für wieviele Grafts reicht der Spenderbereich?

Posted by [Nougat](#) on Sun, 09 Sep 2007 01:09:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie gesagt, Kochsalz ist wichtig, unabhängig davon wieviele Grafts platziert werden und unabhängig von der Dichte, es hat wenig mit der tatsächlichen Menge zu tun, sondern mehr damit, dass der Empfängerbereich sauber und steril bleibt.

Ich stimme Herrn Krämer in einigen Punkten zu, es gab Kliniken in den Foren, nicht nur in Deutschland auch international, die Bilder gezeigt haben und dann einfach verschwunden sind. Was wichtig ist, ist dass Sie ein gutes Gefühl bei Ihrem Doktor haben, schauen Sie sich seinen Ruf an, wieviele Fälle mit fertigen Endresultaten von ihm publiziert wurden.

Sie müssen recherchieren und nochmals recherchieren, das kann man nicht oft genug tun. Wenn Sie an dem Punkt angelangt sind, an dem Sie glauben, dass Sie die nötigen Informationen haben, dann wählen Sie vielleicht 3 oder 4 Ärzte/Kliniken aus und kontaktieren Sie sie. Scheuen Sie nicht davor ihnen viele Fragen zu stellen und sie um Rechtfertigung und Begründung für ihre Antworten zu bitten.

Post OP Bilder, um es genau zu nehmen nicht nur post OP Bilder, sondern auch solche direkt nach der Prozedur und in den folgenden Monaten darauf können hilfreich sein. Wenn Sie noch nie gesehen haben wie eine Haartransplantation wächst und wie sie sich über die Monate hinweg verändert kann das sehr informativ sein.

Bitte lassen Sie mich wissen, falls Sie noch weitere Fragen haben oder mehr Informationen benötigen.

Viele Grüße

Peter
